

Für ein **starkes** Niedersachsen als **MUSIKLAND**

Für ein **starkes** Niedersachsen als **MUSIKLAND**

Wir brauchen Sie, unsere gewählten Abgeordneten im Landtag, damit in Niedersachsen die Bausteine für **UNSER MUSIKLAND** gesichert und ergänzt werden. Setzen sich ein:

- > Für die Verdopplung der Förderung für die Amateurmusik und freie Szene!
- > Für die Sicherung der Landesjugendensembles durch institutionelle Förderung!
- > Für die Förderung von musikpädagogischem Nachwuchs!



Komponist:innen
Spitzenförderung

Streicherklassen Schulmusik
 Schulbands Akademien
 Kooperationen Jazzbands
 Bigbands Orchester Kontaktstellen
 Festivals Zithermusik Spielmannszüge
 Musikschulen Landesjugendensembles
 Feuerwehrkapellen Instrumentenbau

VIELFALT Musikland

Shanty Musik Qualifikationsangebote
 Chorklassen Breitenförderung
 Musiktheater Chöre Kirchenmusik
 Popkultur Bläserklassen Zupfmusik
 Verlage Amateurmusik
 Neue Musik Freie Ensembles
 Vernetzung Posaunenchöre
 Weltmusik

Wettbewerbe

Aktionstag

25. Juni 2025 von 12.00-15.00 Uhr
 Musikbühne am Niedersächsischen Landtag Hannover

Für ein starkes Musikland Niedersachsen

Die Musikszene in Niedersachsen ist bunt. Mehr als 500.000 Menschen in unserem Bundesland machen Musik – als Beruf oder als Hobby. Ohne sie würde es still in Niedersachsen werden.

Kreatives Musikmachen ist selten kostendeckend. Es ist aber auch nicht teuer: Mit kleinen Förderungen und Anschubfinanzierungen wird viel erreicht. Weil im Profibereich mit viel Engagement (bis zur Selbstausbeutung) gearbeitet wird, und weil im Amateurbereich jeder Euro durch ehrenamtliche Arbeit vervielfacht wird.

Die Musikszene in Niedersachsen funktioniert wie ein Gebäude aus einzelnen Bausteinen, die sich gegenseitig tragen. Bereiche wie Festivals, Musikalische Bildung, Profis und Amateurmusik sind aufeinander angewiesen. Zum Beispiel kann der Baustein der Freien Ensembles sich nur tragen, wenn Förderung für Ensembles, selbständige und angestellte Musiker:innen sowie die Musikalische Bildung nicht wegbrechen.

Amateurmusik Engagement von über 200.000 Menschen, die ehrenamtlich in Niedersachsen Musik
Wenn Sie sich am Sonntag über die Blasmusik beim Schützenfest freuen, oder wenn Sie in einem Mehrgenerationenchor singen, dann wissen Sie wie viele Menschen ehrenamtlich Musik machen. In Niedersachsen sind es



weit mehr als 200.000, die das öffentliche Leben mit ihrer Musik bereichern. Damit Chorleiter:innen und Dozent:innen sich ab und zu eine Fortbildung leisten können, unterstützt das Land hier mit rund 370.000 € jährlich. Das sind rund 1,85 € pro Musiker:in. Dieser Betrag sollte mindestens verdoppelt werden, damit ehrenamtliche Kreative sich wertgeschätzt fühlen.

>>> **Verdopplung der Förderung für die Amateurmusik!**

Musikalische Bildung Landesjugendensembles

Wer einen Platz in einem der fünf Landesjugendensembles ergattert, kann sich dort unter professionellen Bedingungen ausprobieren – ein erster Schritt in Richtung Musikstudium. Rund 250 Jugendliche nehmen jedes Jahr an den intensiven Arbeitsphasen der Ensembles teil. Doch deren Betrieb ist bedroht. 2025 wurden die Sachmittel um mehr als 40 % gekürzt. Für 2026 ist keine Besserung in Sicht.

>>> **Landesjugendensembles sichern durch institutionelle Förderung!**

Schulen

Schlüsselmomente für Erfahrungen von Gemeinschaft und Selbstwirksamkeit von Kindern und Jugendlichen durch Musik in Kitas, Kindergärten und Grundschulen – insbesondere durch "Wir machen die Musik" an über 1000 Standorten. Doch an Grundschulen findet leider kaum noch Musikunterricht statt, an anderen allgemeinbildenden Schulen wird es immer weniger.

>>> **Förderung von musikpädagogischem Nachwuchs intensivieren!**

Hochschulen

Exellenter musikalischer Nachwuchs für eine neue Generation von Musiklehrkräften sollten durch die Ausbildung an Hochschulen hervorgebracht werden. Doch niedersächsische Hochschulen bilden nur noch wenige Musiklehrer:innen aus, Professorenstellen werden nicht nachbesetzt.

>>> **Stellen umgehend wieder besetzen!**

Professionelles Musikleben Festivals und Clubs

Die Infrastruktur des professionellen Musiklebens, bestehend aus über 200 Festivals, mehr als 180 Spielstätten und unzähligen Künstler:innen aller Genres schafft Arbeitsplätze. Festivals und Konzerte als dritte Orte für niedersächsische und überregionale Besucher:innen sind ein bedeutender Wirtschaftsfaktor.

Jazz/Rock/Pop
Flächendeckende Veranstaltungen, die durch Freie Ensembles, Orchester, Bands und freiberufliche Musiker:innen gestaltet werden, garantieren die Vielfalt der Popkultur. Vermittlungsprojekte fördern die Teilhabe von Jugendlichen – unabhängig von sozialer Herkunft – und damit Zugang zu ästhetischer Erfahrung. Musikschulen, Hochschulen und Förderprogramme helfen Nachwuchsmusiker:innen, ihre Talente zu entwickeln. Doch obwohl die Popkultur so wichtig ist, wird sie vom Land nur marginal gefördert.

>>> **Die Szene benötigt 5 Millionen pro Jahr, um auskömmlich finanziert zu werden.**

>>> **Verstetigung der Vermittlungsprojekte, um Teilhabe unabhängig von sozialer Herkunft zu ermöglichen!**

Freiberufliche Musiker:innen

Freie Ensembles, Orchester und freiberufliche Musiker:innen gestalten vielfältige Events. Vor allem bei klassischer und experimenteller Musik und im Jazz funktioniert das nur mit öffentlicher Förderung. Niedersachsen – ein Land, das mehr Fläche als die Schweiz hat – fördert die freie Musikszene 2025 mit einem Betrag von 735.000 €, das sind ziemlich genau 9 Cent pro Einwohner:in.

>>> **Verdopplung der Förderung für die freie Musikszene!**

